

## Kreuzweg

1. O liebster Jesus, Du bist verurteilt zum Tode am Kreuz, und dies zur Sühne für unsere Sünden. Welch eine Demütigung nahmst Du auf dich, um unseren Stolz zu sühnen. Wie ein unschuldiges Lamm wirst Du zur Schlachtbank geführt.  
O göttlicher Jesus, gib uns die Kraft, Dir zu folgen auf unserem Kreuzweg zur Ewigkeit.
2. Du hast die schwere Last unserer Sünden auf Deine Schultern genommen. So hast Du uns ein vollkommenes Beispiel von Selbstlosigkeit gegeben.  
Durch diese erbarmungsvolle Tat schenke uns Kraft und Ausdauer, Dir unser Kreuz aus Liebe nachzutragen.
3. Wahrer Gott und wahrer Mensch, Du bist zu Boden gefallen. Dein zerschundener Leib und Dein mit Dornen gekröntes Haupt liegen unter der Last des Kreuzes zermalmt. Das leidest Du wegen meiner Sünden und meiner versteckten Eigenliebe.  
O Herr, schenke mir durch die Verdienste Deines Sturzes eine aufrichtige Reue.
4. O Herr, Du hast den Schmerz in den Augen Deiner Mutter gesehen, der wie ein Schwert ihr Herz durchbohrte. Sie ist die einzige, die am Leid ihres Sohnes gänzlich teilgenommen hat.  
O Mutter der Schmerzen, erbitte mir eine wahre Anteilnahme am Leiden Christi.
5. Zum Zeitpunkt Deiner äußersten Erschöpfung hat Simon Dir geholfen, Dir das Kreuz nachzutragen. So will ich auch meine Kreuze mit all ihren Leiden und Schmerzen auf mich nehmen und mich selbst Dir ganz hingeben.  
O Herr, hilf mir, für Dich zu leiden und zu sterben.
6. Die heilige Veronika sah Deine Schmerzen und Qualen, Dein heiliges Antlitz strömte über von Schweiß und Blut. Ursache dafür war die Verunstaltung meiner Seele durch die Sünde.  
O Herr, stelle das Abbild Deiner Herrlichkeit wieder in meiner Seele her.
7. Ein zweites Mal bist Du zu Boden gefallen. Welch schreckliche Erneuerung Deiner Schmerzen und Qualen. Wie viele Male hast Du mir vergeben, und wie viele Male bin ich wieder in die Sünde gefallen.  
O Herr, gib mir die Gnade, künftig in den Versuchungen standhaft zu bleiben.
8. Wie die Frauen von Jerusalem über dich geweint haben, so will ich über meine Sünden weinen! Und das nicht aus Angst vor der Hölle, der gerechten Strafe, sondern auch aus Liebe zu Dir.  
Hilf mir, o Gott, auf diese Weise des ewigen Lebens würdig zu werden.
9. Deine Schwachheit wird immer größer. Du konntest Dich kaum mehr aufrecht halten. Dann fielst Du zum dritten Mal.  
Durch die Gnade, die Du bei diesem Fall erworben hast, gib mir, o Herr, die Kraft, in mir gegen die menschliche Schwachheit zu kämpfen und die Anhänglichkeit an die Welt zu überwinden.
10. Um alle Voraussagen der Propheten zu erfüllen, liebest Du Dich Deiner Kleidung berauben. In aller Öffentlichkeit wurdest Du so auf unerhörte Weise gedemütigt.  
Hilf mir, o Herr, dass ich alle Menschenfurcht ablege und mich vor aller Welt zu Dir bekenne.
11. „Er ward gehorsam bis zum Tod, ja bis zum Tod am Kreuz“ so schreibt der hl. Paulus. Wie ein Verbrecher wirst Du an das Kreuz genagelt.  
Mach, o liebster Jesus, dass durch Dein heiliges Kreuz „mir die Welt gekreuzigt sei und ich der Welt“.

12. O Jesus, nach drei Stunden entsetzlicher Qualen hast Du Deine heilige Seele ausgehaucht, aus Liebe zu uns. Dein Tod ist mir Hoffnung auf ewiges Leben.  
Hilf mir, dass auch ich mein irdisches Leben für dich hingebe; dass alles, was ich tue und leide zu Deiner Verherrlichung gereiche.
13. O Jesus, Du wirst in die Arme Deiner betrübten Mutter gelegt. Sie umarmt Deinen heiligen Leichnam und betrachtet schmerzerfüllt alle Deine Wunden.  
O meine liebste Mutter, erbitte mir vom himmlischen Vater die Gnade, künftig ein treuester Diener seines Sohnes zu sein.
14. Nun liegst Du in einem fremden Grabe. Dies ist der Schlusspunkt Deiner unendlichen, fruchtbringenden Erlösungstat. Durch Deinen Tod hast Du den Tod besiegt, und denen, die in den Gräbern liegen, das ewige Leben wiedergeschenkt (ταναω, τανατον πατησας, και τοις εν τοις μνημασι ζων χαρισαμενος).  
Im Gedanken an Deine Auferstehung bitte ich dich, auch mich am jüngsten Tag zu unvergänglichem Leben aufzuerwecken.

11. Dezember 2015